

§. 24.

## Bezeichnungsart der wiederholenden Bruchstellen oder Reihen.

a. Wenn, wie in den letzten Beyspielen §. 21. c. und in §. 23. zu sehen, eine Bruchstelle oder eine Reihe von Bruchstellen bey fortgesetzter Verwandlungsdivision immer wieder erscheint, welches man einen Wiederholer, eine fortlaufende Ziffer, eine wiederholende, fortlaufende Reihe, heißen kann, so wollen wir dieses gleich bey der ersten Entstehung solcher Stellen mit einem Strich darüber andeuten, und also dadurch zu erkennen geben, die wiederholende Ziffer, die Reihe, könne so oft, als man will, hingeschrieben und so der Bruch immer genauer, und so genau als man es nur immer braucht, angegeben werden, obgleich auf diese Art noch immer etwas daran fehlen wird. Also wären in §. 21. c.

$$\frac{1}{2} = 0,\overline{5}$$

$$\frac{20}{27} = 0,\overline{740}$$

$$\frac{5}{6} = 0,8\overline{3}$$

und in §. 23.

$$\frac{1}{3} = 0,\overline{3}$$

$$\frac{2}{3} = 0,\overline{6}$$

$$\frac{1}{6} = 0,1\overline{6}$$

cc. cc.

b. Es ist klar, daß für den Gebrauch des Strichs, die wiederholende Reihe vollständig seyn müsse. Für die  $\frac{1}{2}$  in §. 21. c. gehören noch mehr, als die dortigen vier Bruchstellen, zur Reihe, denn eigentlich ist, wenn die Division weit genug fortgesetzt wird,  $\frac{1}{2} = 0,\overline{714285}$ .